

Kolumbianer Carlos Lopez erstmals Sieger eines Weltcupspringens

Geschrieben von: DL

Sonntag, 30. November 2014 um 19:14

Madrid. Das sechste Weltcupspringen der Westeuropaliga der Saison 2014/ 15 gewann in Madrid der Kolumbianer Carlos Lopez. Bester Deutscher war Daniel Deußner als Siebter – schnellster im Stechen.

Das siebte von insgesamt zwölf Springen der Westeuropaliga endete in Madrid mit dem ziemlich überraschenden Erfolg des Kolumbianers Carlos Lopez (49). Der Südamerikaner, der in Romans-sur-Isere – unweit von Lyon bzw. Grenoble – arbeitet und an den Weltreiterspielen 2002, 2006 und 2014 – in Caen vor wenigen Wochen 18. der Endwertung – teilnahm, siegte im Stechen der mit 151.000 Euro dotierten Prüfung auf dem elfjährigen französischen Wallach Prince de la Mare und sackte 49.830 Euro ein. Während Carlos Lopez in der Entscheidung doch deutlich in 38,69 Sekunden vorne lag, entschied eine Hundertstelsekunde um den zweiten Platz für die Australierin Edwina Tops-Alexander auf Lintea Tequila (38,90) gegenüber Alexandre Fontanelle (Frankreich) auf Prime Time des Vagues (38,91), die zeitliche Winzigkeit machte sich jedoch in der Prämie bemerkbar. Tops-Alexander, Weltmeisterschafts-Vierte bei den Reiterspielen in Aachen 2006, kassierte 30.200, Alexandre deutlich weniger, nämlich 22.650 €.

Auf den nächsten Plätzen landeten Emanuele Gaudio (Italien) auf Admara (15.100), Judy-Ann Melchior (Belgien) auf Cold as Ice (9.060), je ein Fehler, und der Spanier Carlos Moya auf Carlo (6.795). Bester Deutscher war als Siebter der zweimalige nationale Meister Daniel Deußner (Hünfelden) auf der Rappstute Pironella (6.795), der ohne die vier Strafpunkte im Stechen gewonnen hätte. Die übrigen deutschen Teilnehmer fielen nicht auf.

Kolumbianer Carlos Lopez erstmals Sieger eines Weltcupspringens

Geschrieben von: DL

Sonntag, 30. November 2014 um 19:14

In der Gesamtwertung der Westeuropaliga führt weiter der Schwiezer Olympiasieger Steve Guerdat mit 57 Punkten vor dem Niederländer Harrie Smolders (47), Frankreichs Ex-Europameister Kevin Staut (40) und Edwina Tops-Alexander (37). Mit 28 Zählern ist Marcus Ehning (Borken) als Neunter bisher bester Deutscher, Weltcupverteidiger Deuber (26 Punkte) ist bisher Elfter, er ist automatisch für das Finale gesetzt. Das nächste Springen findet im Rahmen des CHI in der Londoner Olympiahalle (16. bis 22. Dezember) statt.